

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst, München.

(Z) Demnächst erscheinen und werden nur auf Bestellung versendet: (Bestellzettel anbei!)

Björnstjerne Björnson, Gesammelte Erzählungen. Erster Band.

Oktav, 23^{1/2} Bogen; geheftet Mk. 3.— ord., eleg. gebd. mit Goldschnitt Mk. 4.— ord.

Björnstjerne Björnsons kürzere Erzählungen sind in Einzelausgaben und ziemlich willkürlich zusammengestellten Sammelbänden längst zu Lieblingen des deutschen Volkes geworden. Da ist es denn ein dringendes Bedürfnis, diese Erzählungen endlich einmal in durchaus einwandfreier Übersetzung und würdiger Ausstattung, in chronologischer Reihenfolge angeordnet, herauszugeben. Im ganzen wird diese Publikation vier starke Bände umfassen, von denen jeder in sich abgeschlossen und einzeln käuflich sein wird. Alle vier Bände sollen im Laufe dieses Jahres erscheinen und sämtliche epischen Prosadichtungen Björnsons ausser den beiden grossen Romanen umfassen.

Otto Erich Hartleben, Logaubüchlein.

Oktav, 12 Bogen; geheftet Mk. 2.50 ord., eleg. gebd. mit Goldschnitt Mk. 3.50 ord.

Otto Erich Hartleben, der schon den Angelus Silesius genial und mit so grossem Erfolge übertragen und dem modernen Publikum zugänglich gemacht hat, tut in diesem Buche einem halb vergessenen grossen deutschen Dichter den gleichen Liebesdienst, indem er eine Auswahl von 150 der besten Sinngedichte Friedrichs von Logau, ins heutige Deutsch übertragen und durch ein Vorwort aus seiner Feder eingeleitet, in schmuckem Gewande herausgibt. Dass Logaus Sinngedichte die besten sind, die die deutsche Literatur überhaupt hervorgebracht hat, darüber besteht bei den Kundigen kein Zweifel. Was Hartlebens Auswahl von anderen, mehr ad usum delphini angefertigten unterscheidet, ist vor allem der Umstand, dass ein Dichter mit dem feinsten Ohr für das dichterisch bedeutende sie getroffen, und auf der anderen Seite, das Hartleben sich vor den sonst, selbst von Logaus eigenem Sohne, gern unterdrückten Derbheiten nicht gescheut hat.

Alles in allem genommen, ist das Logaubüchlein ein Juwelenschrein, in dem es von Geist und Witz funkelt und blitzt. Und des Herausgebers umfangreiche Vorrede ist ein kleines, feinciseliertes Kunstwerk für sich, das hierin dem Werke selber nichts nachgibt.

Selma Lagerlöf, Gösta Berling. Roman.

Vollständige autorisierte deutsche Ausgabe mit einer Karte.

Übersetzt von Pauline Klaiber.

Oktav, ca. 33 Bogen; geheftet Mk. 4.— ord., eleg. gebd. mit Goldschnitt Mk. 5.— ord.

Selma Lagerlöfs Name hat in Deutschland einen Klang, wie kaum der eines anderen unter den jüngeren skandinavischen Autoren. Daher ist es wohl ein zeitgemässer und berechtigter Gedanke, den vielen Verehrern der grossen Dichterin, die ihre beiden herrlichen Jerusalemromane in der von jedem Kritiker ohne Einschränkung bewunderten Übersetzung Pauline Klaibers genossen haben, ihr allerdings schon in deutscher Sprache erschienenenes weltberühmtes Erstlingswerk in einer Übertragung von der gleichen Hand, würdig ausgestattet und zu billigem Preise, zugänglich zu machen.

Ludwig Thoma, Agricola. Bauerngeschichten.

Mit Zeichnungen von Adolf Hölzel und Rudolf Paul.

Fünftes und sechstes Tausend.

Quart, 8 Bogen; geheftet Mk. 4.— ord., in Original-Leinenband Mk. 5.— ord.

Mit dem Erscheinen dieser neuen Auflage des „Agricola“ sind jetzt alle Werke Ludwig Thomas im Langenschen Verlage vereinigt. „Agricola“ ist das Werk, das Ludwig Thomas jungen Ruhm zuerst begründet hat. Sein erstes Buch war sein erster grosser Erfolg. Schier überschwänglich hat die Kritik in allen deutschen Gauen den damals sonst noch ganz unbekanntem Verfasser gefeiert, man sah eben auf den ersten Blick, dass hier ein neuer Mann erschienen war, ein Heimatkünstler durch und durch, aber wurzelecht und bodenständig, kein Züchtling eines neuen Schlagworts, sondern ein Heimatkünstler aus innerer Notwendigkeit.

Leo Tolstoi, Gedanken weiser Männer.

Mit Genehmigung des Verfassers deutsch herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von Adolf Hess. Umschlagzeichnung und Buchschmuck von Professor Ignatius Taschner.

Oktav, 25 Bogen; geheftet Mk. 4.50 ord., in Original-Leinenband Mk. 6.— ord.

Was dieses Werk von anderen derartigen Sammlungen unterscheidet, ist, dass die grössten Denker aller Völker und Zeiten eine Fülle von Lebensweisheit zu diesem Buche beigesteuert haben, und dass einer der führenden Geister unserer Zeit sie geformt, gesichtet, geordnet und um einige Beiträge vermehrt hat. Im Gegensatz zu anderen „Blütenlesen“, „Lichtstrahlen“, „Weisheitsperlen“ und wie derartige Sammlungen sonst noch heissen mögen, finden wir in diesen 659 Aussprüchen, Reflexionen und kleinen Erzählungen nichts ohne sittlichen Kern, und alles ist von einer grossen Weltanschauung getragen. Die elegante künstlerische Ausstattung macht dieses Buch zu Geschenkzwecken besonders geeignet. Und namentlich auch unsere heranwachsende Jugend bekommt damit einen Schatz von unvergänglichen Werten in die Hand.